Augustinum erwirbt Seniorenresidenz-Immobilie in Freiburg

München / Freiburg. Die Münchner Augustinum Gruppe, Betreiberin von bundesweit 25 Seniorenresidenzen mit rund 8.000 Bewohnerinnen und Bewohnern, hat die Immobilie ihrer Augustinum Seniorenresidenz Freiburg erworben.

Das Haus im Stadtteil St. Georgen verfügt über gut 250 Wohnungen und zählt derzeit 270 Bewohnerinnen und Bewohner. Eigentümerin war bislang die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) in Karlsruhe, die das Haus errichtet und seit der Inbetriebnahme Mitte der 1980er Jahre an das Augustinum vermietet hatte. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

„Änderungen für die Bewohnerinnen und Bewohner im Augustinum Freiburg ergeben sich durch den Erwerb der Immobilie nicht, im Gegenteil: Wir sichern damit unseren seit mehr als 40 Jahren etablierten Standort in Freiburg und schaffen über das Ende des bisherigen Mietvertrages mit der VBL hinaus Verlässlichkeit für heutige und künftige Bewohnerinnen und Bewohner, denen wir ein lebenslanges Zuhause im Alter versprechen“, erklärte der Vorsitzende der Augustinum Geschäftsführung, Joachim Gengenbach.

Mit dem Erwerb stehen 18 der deutschlandweit 25 Seniorenresidenz-Immobilien im Eigentum des Augustinum, 7 sind vom Augustinum von verschiedenen Investment-Gesellschaften gemietet.

Foto: Augustinum-261116-Augustinum-Freiburg.jpg
Die Augustinum Seniorenresidenz Freiburg. Foto: Augustinum

(16.11.2026)

Augustinum Unternehmenskommunikation
Ansprechpartner: Matthias Steiner, Tel. 089 / 7098 – 540, E-Mail matthias.steiner@augustinum.de
Augustinum gemeinnützige GmbH, Stiftsbogen 74, 81375 München, www.augustinum.de/presse